



# RUTH SCHONTHAL

(1924–2006)

KOMPONISTIN    COMPOSER



Furore Verlag, Naumburger Str. 40, D-34127 Kassel (Germany)  
tel. ..49/(0)561/50049311 · fax ..49/(0)561/50049320  
web: [www.furore-verlag.de](http://www.furore-verlag.de), mail: [info@furore-verlag.de](mailto:info@furore-verlag.de)

### **Inhalt / Contents:**

Lebenslauf / <i>Biography</i>	3
Bibliographie / <i>Bibliography</i>	4
Bühnenmusik / <i>Incidental Music</i>	7
Orchester / <i>Orchestra</i>	8
Instrumentalmusik / <i>Instrumental Music</i>	
Klavier & Cembalo / <i>Piano &amp; Harpsichord</i>	9
Orgel / <i>Organ</i>	12
Gitarre / <i>Guitar</i>	12
Streicher / <i>Strings</i>	13
Bläser / <i>Winds</i>	15
Vokalmusik / <i>Vocal Music</i>	
Singstimme(n) & Klavier / <i>Voice(s) &amp; Piano</i>	17
Singstimme & Ensemble / <i>Voice &amp; Ensemble</i>	18
Werke bei anderen Verlagen/ <i>Other Publishers</i>	20

### **Informationen / Information**

Weitere Ausgaben mit Werken von Komponistinnen finden Sie in unserem kostenlosen Gesamtkatalog. Die Spieldauer ist in Minuten vermerkt. Alle Ausgaben sind käuflich zu erwerben (mit Ausnahme des Leihmaterials für Orchester- und Opernwerke). Über die gültigen Ladenpreise informiert eine separate Preisliste, die beim Verlag angefordert werden kann. Die zur Aufführung notwendigen Materialien sind leihweise erhältlich. Leihgebühren nach Vereinbarung. Redaktionsschluss 1. Januar 2004. Irrtum und Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. Zu beziehen durch den Fachhandel. Auslieferung weltweit durch den Verlag.

*Many further editions with works by women composers are listed in our general catalogue. The performance duration is given in minutes (e.g. 10'). All editions can be purchased (with the exception of the materials for hire). A separate pricelist may be obtained from Furore. Performance material can be obtained for hire. The fee will be quoted upon request. Deadline January 1, 2004. Errors excepted.*

Weitere Werke Ruth Schonthals bei anderen Verlagen siehe S.19  
*Further compositions of Ruth Schonthal from other publishers see p. 19*

Bestände des Ruth-Schonthal-Archivs: Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Berlin, Abt. Musik, Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin, Tel. ...49/(0)30/30884-0, musikarchive@adk.de.



## **Die Komponistin Ruth Schonthal**

Ruth Schonthals Kompositionen reflektieren Fragen und Themen der heutigen Welt und sind gekennzeichnet von einer in ihr tief verwurzelten europäischen Tradition, ausgeprägter tiefer Emotionalität und einer meisterlichen Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Techniken.

Ihre Eltern stammen aus Wien, sie selbst wurde am 26. Juni 1924 in Hamburg geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie zu komponieren und wurde die jüngste Studentin, die jemals am Stern-Konservatorium in Berlin aufgenommen wurde. Dort erhielt sie Klavier- und Theorieunterricht. 1935 musste sie das Konservatorium verlassen - die nationalsozialistische Judenverfolgung in Deutschland trieb die Familie zunächst nach Stockholm. Wegen Ihrer außergewöhnlichen Begabung bekam sie einen Studienplatz am Konservatorium der Königlichen Musikakademie in Stockholm, obwohl sie die formellen Voraussetzungen dafür nicht erfüllte und in der Presse gegen die Aufnahme protestiert wurde. Ruth Schonthal studierte Klavier bei Olaf Wiberg und Komposition bei Ingemar Liljefors. Im Alter von vierzehn Jahren veröffentlichte sie ihre erste Sonatine.

1941 wurde es für ihre Familie auch in Schweden zu gefährlich. Die politisch unsichere Situation führte sie über Umwege nach Mexiko City, wo sie bei Manuel M. Ponce zu studieren begann. Im Palacio de Bellas Artes spielte Ruth Schonthal als 19-Jährige die Uraufführung ihres Klavierkonzertes. Sie begegnete dort Paul Hindemith, der ihr zu einem Stipendium verhalf, was ihr ermöglichte, ab 1946 bei ihm an der Yale-University in New Haven zu studieren. Sie war eine von ganz wenigen, die bei ihm das Studium auch (mit Auszeichnung) abschlossen.

Ruth Schonthal passte sich nie den musikalischen Zeitströmungen an. Während Anton Webern und John Cage für amerikanische Komponisten zu Leitfiguren wurden, verfolgte sie ihren eigenen Weg, der die klassisch-romantischen Wurzeln nicht verleugnete. Die außergewöhnlich vielseitigen Eindrücke, die ihr das Leben in verschiedenen Teilen der Welt vermittelt hatte, legten den Grundstein zu ihrem Kompositionsstil. Durch die fundierte, umfangreiche und methodisch sehr unterschiedliche Ausbildung in Deutschland, Schweden, Mexiko und den USA konnte Ruth Schonthal aus einem ungewöhnlich großen kompositionstechnischen Fundus schöpfen. Sie nutzte ihren weiten Erfahrungshorizont, um umfassendere Synthesen zu schaffen.

Was macht ihre Werke so bemerkenswert? Vor allem die große Offenheit und Neugier, mit der sie Stilmittel der europäischen Musiktradition, der mexikanischen Volksmusik, der Aleatorik und der Minimal Music zu neuen Synthesen verschmelzen lässt. Die Anwendung spezieller Techniken war für Ruth Schonthal nie Selbstzweck, sondern stand stets in engem Zusammenhang mit der Intention einer bestimmten Komposition. Die sinnliche Ebene von Musik steht für sie an vorderer Stelle. Ruth Schonthal versteht ihr Werk als Abbild einer komplexen menschlichen Gefühlswelt. Menschliche Gesten und Bewegungen versuche sie in ihren Melodien und Rhythmen zu spiegeln, hat sie einmal gesagt. Durch Ihre Werke möchte sie mit dem/der Zuhörer/in kommunizieren. Mit dem problematischen Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturkreise und Religionen befasst sich *A Bird Flew Over Jerusalem*, mit der traditionellen Frauenrolle das Klavierwerk *Fragments of a Woman's Diary*, mit den Schrecken des Krieges die große Kantate *The Young Dead Soldiers* für Chor und Orchester.

Ruth Schonthal erhielt sowohl Kompositionsaufträge für Klavier- und Kammermusik, Opern, sinfonische Werke als auch für Kompositionen für Orgel und Klavier. 1994 bekam

sie den Internationalen Künstlerinnenpreis der Stadt Heidelberg. In den USA ist sie ebenfalls Trägerin vieler Auszeichnungen, darunter *Meet the Composer grants* und *ASCAP awards*. Sie war Finalistin im Opern-Wettbewerb der New York City Opera und im Kennedy-Friedheim-Wettbewerb mit ihrem Werk *In Homage of...* Außerdem erlangte sie den *Certificate of Merit* der Yale University School of Music Alumni Association für herausragende Verdienste in der Musik, den *Outstanding Musician Award* der New York University und verschiedene Preise und Auszeichnungen lokaler Kunst- und Kultureinrichtungen.

Ihr Werk findet weltweite Verbreitung. Seit 1997 verlegt der Furore Verlag in Kassel Ruth Schonthals Werke exklusiv. CDs mit ihren Werken erschienen u.a. bei den Labels Leonarda, Cambria und Edel Records. Unter dem Titel *Ruth Schönthal – Ein kompositorischer Werdegang im Exil* hat Dr. Martina Helmig eine ausführliche Biographie und Werkanalyse im Georg Olms Verlag publiziert. Kürzere Biographien und Analysen sind in vielen deutschen und amerikanischen Publikationen und Nachschlagewerken veröffentlicht. Bei Theodor Presser, Greenwood Press, Scarecrow Press, Pro Am, Feminist Press und verschiedenen Zeitschriften sind kürzere Artikel über ihr Leben und Werk erschienen. Auch im „New Grove Dictionary of Women Composers“ ist sie porträtiert. 1999 wurde an der Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Berlin, das Ruth-Schonthal-Archiv eingerichtet, das Notenhandschriften, Drucke, Korrespondenz, Fotos und persönliche Unterlagen der Komponistin bewahrt und InteressentInnen zur Einsichtnahme zur Verfügung stellt.

Ruth Schonthal war Dozentin für Komposition an der New Yorker Universität und unterrichtet privat Klavier und Komposition. Die Komponistin hält häufig Vorträge über verschiedenste musikalische Themen und ist eine regelmäßige Gastkritikerin bei First Hearing auf WQXR.

### **Bibliographie**

- Helmig, Martina: *Ruth Schönthal. Ein kompositorischer Werdegang im Exil*, Hildesheim 1994. sowie u.a.:
- Bisda, C.: *The Piano Works of Ruth Schonthal*, Manhattan School of Music, Ph. Diss., New York 1991.
- Interview mit Ruth Schonthal, in: *Komponistinnen in Berlin. 750 Jahre Berlin 1987*, hg. von Bettina Brand, Martina Helmig u.a., Berlin, Musikfrauen e.V., Kassel 1987, 375-381.
- „Ich würde nur noch Opern schreiben“. *Renate Brosch im Gespräch mit Ruth Schonthal*, in: *VivaVoce* 59, Winter 2001, 15-18.
- Brühs, Regina: *Als Kind auf der Flucht. Die Komponistin Ruth Schonthal und ihr Klavierstück 'Nachklänge'*, in: Petersen, P. (Hg.): *Zündende Lieder – Verbrannte Musik. Folgen des Nazifaschismus für Hamburger Musiker und Musikerinnen*, Hamburg 1995, 137-143.
- Epstein, Selma / Hayes, Deborah: *Composer Interview. Ruth Schonthal*, ILWC February 1994, 5-8.
- Gabler, Barbara (Hg.): *Kontrapunkt. Musikkalender* 1999, Kassel, 104, 110-111, 116.
- Helmig, Martina: *Ruth Schonthal „Verschiedene Kulturen haben meine Musik geprägt“*, in: *Annäherung an sieben Komponistinnen II*, hg. von Brunhilde Sonntag und Renate Matthei, Kassel 1987, 27-33.
- Ruth Schonthal, in: Fischer, Ruth Maria (Red.): *Zur Struktur des Musiklebens im Dritten Reich. Komponierende Frauen im 3. Reich*, hg. von der Pressestelle der Hochschule der Künste in Berlin 1983, 37-38.
- Ruth Schonthal: *Das Schlimmste am frühen Verlassen der Heimat ist...immer ein Fremder zu sein...*, in: *Hochschule der Künste Berlin (Hg.): Nachklänge. Musikerinnen/ Komponistinnen im Dritten Reich. Eine Dokumentation der Beiträge zu einem Podiumsgespräch am 16.06.1983 an der HdK Berlin* von D. Kolland, P. Potter, E. Rieger, R. Schonthal und C. Maurer-Zenck, Berlin 1983, 18-22.
- Jezic, Diane Peacock: *Ruth Schonthal. Emigré Composer and Teacher*. *Women Composers. The Lost Tradition Found*. Foreword by Elizabeth Wood, New York 1988, 183-191.
- LePage, Jane Weiner: *Ruth Schonthal. Composer, Pianist, Teacher*. *Women Composers, Conductors, and Musicians of the Twentieth Century. Selected Biographies, Vol.III*, Metuchen, N.Y., Scarecrow 1988, 235ff.
- C. Parsons-Smith: *Ruth Schonthal*, *New Grove Dictionary of Women Composers*, NY / London 1994, 408.

## **Ruth Schonthal – Composer**

Ruth Schonthal's compositions, which reflect the concerns of today's world, display a unique blend of her deeply rooted European tradition, depth of feeling, and masterful blending of traditional and contemporary techniques.

Born in Hamburg on June, 26 in 1924 of Viennese parents, she began composing at age five and became the youngest student ever accepted to the Stern Conservatory in Berlin where she received piano and theory lessons. In 1935, because of her Jewish heritage, she was banished from the Conservatory. The persecution of Jews by the Nazi regime in Germany forced the family into exile and to settle in Stockholm. Because of her exceptional talent she was accepted at the Royal Academy of Music in Stockholm, in spite of not meeting the standard regulations for admission, a fact that the Swedish press noted and duly protested. In 1940 her first piano work, *Sonatina*, was published. At the Academy Ruth Schonthal studied piano with Olaf Wiberg and composition with Ingemar Liljefors.

In 1941 the political situation again became too dangerous and the family had to flee a second time, this time settling in Mexico City. There Ruth Schonthal continued her studies of composition with Manuel M. Ponce. At age nineteen, she was the soloist at the world premiere of her own piano concerto in the Palacio de Bellas Artes. In 1946 she met Paul Hindemith, who was on a concert tour in Mexico City. She accepted his offer to study with him at the Yale University on a scholarship that Mr. Hindemith procured for her. She graduated in 1948, one of the few who graduated with honors.

Ruth Schonthal never followed the prevalent contemporary aesthetic fashions. At a time when Anton Webern and John Cage were the American role models, she followed her own musical path, never denying her own classic-romantic heritage. The extraordinarily varied impressions she absorbed in the course of her life in different parts of the world provided the foundation of her musical style. Through exposure to diverse influences and teaching methods in Germany, Sweden, Mexico and the USA, Ruth Schonthal was able to extrapolate an unusually rich mixture of compositional techniques from these experiences. She used them to form a comprehensive stylistic synthesis.

What makes her work so remarkable? First of all, the great openness and curiosity with which she manages to combine and melt stylistic elements of the European musical tradition, Mexican folk music, and aleatoric and minimalism techniques into a new synthesis. The use of special techniques was never an end in itself for Ruth Schonthal, but was chosen to express the intent and fit the content of each given work. The emotional quality of the music is foremost in her mind. She once said that she envisions her work as a mirror held up to a world full of complex human emotions. She endeavors to translate human gestures and motions into melodic and rhythmic material and attempts to communicate with her listeners through her music. *A Bird Flew Over Jerusalem* deals with the clash of different cultures and religions. *Fragments of a Woman's Diary* deals with the conflicts inherent in the traditional role of women, and like many others of her works, the great cantata for chorus and orchestra *The Young Dead Soldiers*, deals with the horrors of war.

Ruth Schonthal has received commissions for chamber music, operas, symphonic works as well as for compositions for piano and organ. In 1994 she was the recipient of the *Internationaler Künstlerinnen Preis* of the City Heidelberg and was honored by the *Prinz Carl am Kornmarkt Museum* in Heidelberg with an exhibition about her life and work. In

the USA she is also the recipient of many honors and awards, amongst them *Meet the Composer* grants and ASCAP awards. She was a finalist in the New York City Opera Competition with her opera *The Courtship of Camilla* (A.A. Milne) and a finalist in the Kennedy-Friedheim Competition with her *'In Homage of ...'* (24 Preludes). In addition she received a *Certificate of Merit* from the Yale School of Alumni Association for outstanding service to music and an *Outstanding Musician Award* from New York University as well as numerous honors and awards from local arts and cultural organizations. Her works find wide circulation in- and outside the USA. Her music is published by Furore Verlag, Oxford University Press, Southern Music Co, Carl Fischer, G. E. Schirmer, Sistra Press, Fine Arts Music Co and Hildegard Music Publishing Co. In 1997 the publisher Furore Verlag in Kassel (Germany) became Ruth Schonthal's exclusive publisher. CDs containing her music are to be found on the Edel Records/Academy, Crystal, Leonarda, Capstone and Opus One labels.

A lengthy and comprehensive biography and analysis of her life and work *Ruth Schönthal – Ein Werdegang im Exil* (Ruth Schonthal, a Development in Exile) by Dr. Martina Helmig has been published by the Olms Verlag and is currently translated to be published in the USA in its English translation. Shorter biographies and analyses of her work have been published in many American and German dictionaries and compilations by Theodore Presser, Greenwood Press, Scarecrow Press, Pro Am, and Feminist Press. Various newspapers and magazines have published articles about her life and work. She is also featured in the new *Grove's Dictionary of Woman Composers*. An archive of materials and personal documents relating to the composer Ruth Schonthal, including hand-written music scores, pictures and correspondence, was established by the foundation Archive of the Academy of Arts, Berlin, in 1999, and is now open to the public.

Ruth Schonthal is on the composition and piano faculty of NYU and teaches composition and piano privately. She currently lives in Atlantic Beach, NY.

## **Reviews**

*"It is obvious that Ruth Schonthal has an excellent command of musical composition."*  
(American String Teacher)

*"It is risky to attach the title masterpiece to a contemporary work, but for several of the modern works – particularly Ruth Schonthal's 'Totengesänge' no smaller will do."*  
(The Washington Post)

*"Real music is still being composed these days. That's the only conclusion one could reach Saturday night as the Connecticut Chamber Orchestra under the direction of Sayard Stone premiered 'The Beautiful Day of Aranjuez'. Schonthal combines touches of Ravel and Hindemith with her own unique sensibility. By no means a derivative composer, Schonthal is, on the contrary, most original. She is also a highly communicative and expressive voice writing exquisite music."*  
(New Haven Register)

### **The Courtship of Camilla** (1979/80)

Opera in 1 or 2 acts for principals (105')

(col. s, s, a, t or bar, bar, b) plus singing extras (Text: A. A. Milne)

**fue 2520** ISMN: M-50012-435-1 (Klavierauszug/*piano vocal score*)

picc.2.2.2.2.-4.0.3.1., timp., strings

Das Libretto beruht auf dem Text aus dem Schauspiel „Das hässliche Entlein“ von Milne (hat keinen Bezug zum Märchen von H. C. Anderson). Komische Oper, eignet sich für Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Raffinierter musikalischer Stil, mit farbiger Orchestrierung und gesanglichen Linien. Enthält viele brillante Arien, Duette und ein witziges Septett. Hervorragend geeignet für eine Fernsehverfilmung. *Libretto uses the unaltered text of the play (originally entitled "The Ugly Duckling" by A.A. Milne – no relation to the famous Anderson fairy tale). Comic opera, suitable for both adults and children. Sophisticated musical style, yet accessible with colorful orchestral and vocal writing. Contains many brilliant arias, duets and a funny septet. Excellent material for a television special.*

### **Jocasta** (1996/97)

A post modern Opera in 2 acts (105') (s, t, nar, choir, p)

(Text: Helene Cicoux/ French. English translation by Judith Graves-Miller)

**fue 2525** ISMN: M-50012-438-2 (Klavierauszug/*piano vocal score*)

Aufführungsmaterial leihweise/ *Performance material available for hire.*

UA/WP 30. May 1998 Connally Theatre New York. Commissioned by Voice and Vision, dir. by Marya Mazor.

Eine Neo-Freudianische, feministische Sichtweise auf *Ödipus*. Die Hauptpersonen Jocaste und Ödipus werden jede/r durch einen Schauspieler (mit Musik), und durch eine/n Opernsänger/in und Tänzer/in dargestellt. Daneben stehen als Sprecher Tiresias und ein griechischer Chor. Elektronische Klangeffekte und Tonband werden hinzugefügt. Klavierauszug erhältlich.

*A neo-Freudian, contemporary Feminist slant on the Oedipus legend. The principal characters: Jocasta and Ödipus are each represented by an actor (with music), an opera singer and dancer. In addition there is the speaking character of Tiresias and a Greek chorus. Score for piano or synthesizer. Some electronic sounds and tape added. Only piano-vocal score available.*

### **Prinzessin Maleen/ Princess Maleen** (1988/89)

Oper / *Opera in 2 acts and 9 scenes* (105'). Libretto: Ruth Schonthal and Wallis Wood nach dem Märchen „Jungfrau Maleen“ der Brüder Grimm für Kinder und Erwachsene *based on the fairytale „Maid Maleen“ by the Brothers Grimm for children and adults* (s, 2a, t, 2 b, children's and mixed adult chorus) (picc 2.2.2.2.1.-4.3.2.1, tba, timp, synth, trgl, strings). Übersetzung ins Deutsche: Ruth Schonthal

**fue 2521** ISMN: M-50012-436-8 Klavierauszug (deutsche Version)

**fue 2524** ISMN: M-50012-274-6 *piano vocal score (english version)*

Aufführungsmaterial leihweise/ *Performance material available for hire.*

UA/WP 20.05.1989 White Plains High School, WP, NY, Westchester Conservatory, dir. Elliot Magaziner *Commissioned by the Westchester Conservatory of Music for their 60<sup>th</sup> anniversary.*

Geschichte: Prinzessin Maleen ist verliebt in den Prinzen, der um ihre Hand anhält. Doch der König hat sie einem anderen versprochen, und sperrt sie in einen Turm, als sie die Hochzeit verweigert. Nach sieben Jahren befreien Prinzessin Maleen und ihre Zofe sich aus dem Turm, der König ist tot, das Königreich vernichtet. Der Zufall führt sie an den Königshof ihres Prinzen, der gerade dabei ist, eine andere zu heiraten. Am Ende kommen sie dennoch zusammen.

*Story: A prince and a princess wish to be married, but the father of the princess wishes to give her to another man and imprisons her for seven years in a dark tower when she insists on marrying the prince.*

## Orchester / Orchestra

---

### **Happy Birthday Variations** for orchestra / for childrens concerts

We went to a German restaurant, I was punished by not being allowed to have a party, We all had a very good time, They all sang 'Happy Birthday', The things I feared would go wrong, did not turn out so badly after all, A Minimal Party, Alleatory Birthday Party

**fue 2511** ISMN: M-50012-266-1

Auftragskomposition / Commissioned by the New Orchestra of Westchester for the inauguration of a new concert series for children and youth. Paul Dunkel, conductor.

### **Concerto for Piano and Orchestra No. 2** for Gary Steigerwalt (1977) (36')

1. Allegro moderato, 2. Adagio, 3. Allegro molto

**fue 2517** ISMN: M-50012-432-0 P./score

Aufführungsmaterial leihweise/ Performance material available for hire. (2.2.2.2.1.-3.3.3.1, strings: 1.1.1.1.1)

Sehr pianistisch, in der Tradition des Solokonzertes, aber doch in einem zeitgenössischen Idiom.

*Very pianistic, in the concerto tradition yet in an accessible contemporary idiom.*

### **Evening Music, Nocturnal Fantasy with Ocean Waves** for orchestra

(1 Picc. 2.2.2.2.1.-4.3.3.1. piano, harp, vibraphone, glockenspiel, perc., strings & tape) (21')

**fue 2519** ISMN: M-50012-434-4 P./score

Aufführungsmaterial leihweise/ Performance material available for hire.

UA/WP 09.05.1992, SUNY, Purchase, New Orchestra of Westchester, Paul Dunkel, conductor.

Das Geräusch von Meereswellen und das Schreien der Seemöwen vom tape mischen sich im ersten Teil mit dem Orchester zu einer friedlichen, meditativen Stimmung und rufen Eindrücke vom nächtlichen Meer wach.

*Taped ocean waves and the cry of seagulls blend with the symphonic orchestra forming a peaceful, contemplative mood in the first section, and evoking images of the nocturnal ocean.*

### **Music for Horn and Chamber Orchestra** (1978)

1. Dolce e tranquillo, 2. Allegro moderato, 3. Moderato, 4. Andante, 5. Senza misura, 6. Andante molto tranquillo (13')

**fue 2522** ISMN: M-50012-437-5

Aufführungsmaterial leihweise/ Performance material available for hire. (fl, ob, clar, bs, 2vln, 2vla, celli, db)

UA/WP 22.2.1980 Mc Millin Theatre NY, B. Tillitson, horn, Columbia Orchestra, Dale Monson, conductor

Eine romantisch-lyrische Pastorale, die an das Glühen der Alpen denken lässt. Sehr horntypisch, verlangt Gefühl für einen schönen warmen Ton. Friedlich, mit einigen dramatischen Kontrasten. Interessanter Gebrauch von Bitonalität.

*A romantic-lyrical pastoral piece evoking the glow of the Alps. Very idiomatic for the horn, requiring a beautiful tone and warmth of sound and feeling. Extremely peaceful with some agitated and dramatic contrasts. Interesting use of bitonality.*

*"By far the most satisfactory offering on the orchestral concert was the Music for Horn and Chamber Orchestra, a six-movement suite combining the harmonic style of Strauß and Mahler with the cryptic brevity of Webern."* (Musical America)

### **The Beautiful Days of Aranjuez** (82 rev. 83)

for solo harp and string chamber orchestra (2.2.2.2.1) or large orchestra (11')

**fue 2516** ISMN: M-50012-431-3

Aufführungsmaterial leihweise/ Performance material available for hire.

UA/WP 4.12.1982 (or. ) Church of the Redeemer, New Haven, Ct. Sarah Cutler: harp, Connecticut Chamber Orchestra, Sayard Stone, conductor, 09.01.1983 (rev.) with the same ensemble

Fast improvisatorisches Konzert im spanischen Stil. Die Stimmungen wechseln vom Pastoralen und Nostalgischen zum Düsternen und Aufgeregten.



Concert piece in rather improvisatory style, Spanish in flavor. Moods change from the pastoral and wistfully nostalgic to the somber and agitated. Features an intricate lyrical harp cadenza.

„Real music is still being composed these days. That's the only conclusion one could reach Saturday night as the Connecticut Chamber Orchestra under the direction of Sayard Stone premiered „The Beautiful Day of Aranjuez“. Schonthal combines touches of Ravel and Hindemith with her own unique sensibility. By no means a derivative composer, Schonthal is, on the contrary, most original. She is also a highly communicative and expressive voice writing exquisite music.“ (New Haven Register)

**Soundtrack for a Dark Street** (1994) for orchestra with electric guitar (21')

**fue 2518**

ISMN: M-50012-433-7

Orchestra: 2.2.2.2.1.-4.3.3.1., strings: 1.1.1.1., el. guitar/ *Commi. by* Manhattan Chamber Orchestra  
Aufführungsmaterial leihweise/ *Performance material available for hire.*

Düstere Stimmung. Erzählt in der Vorstellung des Hörers eine Geschichte ähnlich wie Filmmusik ohne einen Film. / *Dark moods. Tells a story for the listener's mind like movie music without a movie.*

## Klavier & Cembalo / Piano & Harpsichord

---

**Bird Calls** (1981) for piano

**fue 341** ISMN:M-50012-841-0

**Bouquets for Margaret**

Five Duets for piano four hands (2000)

**fue 389** ISMN:M-50012-889-2

Bauftragt von/*commissioned by:* Third Settlement Music School for Margaret Mills.

Unterrichtsliteratur – auch für Konzerte gut eignet. Mittelschwer. / *For lessons and concerts. Medium difficulty.*

**The Canticles of Hieronymus** (1986) (18') for piano

**fue 254** ISMN:M-50012-154-1

UAWP 27.3.1988 National Gallery of Arts, Washington D.C., Margaret Mills

4 im Zusammenhang stehende Sätze, die sich lose auf das Triptychon „Der Garten der Lüste“ von H. Bosch beziehen. Virtuoso, dramatisch, voller Kontraste mit mittelalterlichen und spirituellen musikalischen Bezügen.

*Four interconnected movements, based loosely on the triptych by Hieronymus Bosch „The Garden of Delight“. Virtuoso, dramatic and contrasting with some reference to medieval and spiritual elements.*

Auf CD / *On CD:* 1. Margaret Mills plays piano works by R. Schonthal & L. Liebermann (Cambria 1094);

2. *„Reverberations - Adina Mornell spielt Ruth Schonthal“* (Academy/Edel Records 85162 ACA)

**Fiestas y Danzas** (1961) (16') for piano

**fue 255** ISMN:M-50012-155-8

UAWP 12.04.1964 Carnegie Rec. Hall, Herbert Stessin

Farbenreiches Konzertstück mit attraktiven lateinamerikanischen Rhythmen, Polymetrik und Bitonalität.

*Colorful concert piece, with attractive Latin-American rhythms, multimeters and bitonality.*

Auf CD/*on CD:* *Character Sketches*, Nanette Kaplan-Solomon, piano (Leonarda LE 334)

**Five Oceanic Preludes** (2000) (ca. 6') for piano

**fue 388** ISMN:M-50012-888-5

1. *Oceanfront at Sunset*, 2. *The Seagull's slow ...*, 3. *Beaches Whales*, 4. *Sirens*, 5. *Dolphins at Sunset*

Fünf kleine Stücke für den Unterricht. Ruth Schonthal reagierte damit auf einen Artikel der bekannten Pianistin zeitgenössischer Musik Ursula Oppens in der NYT. Frau Oppens beklagte dort, dass keine gute Klaviermusik mit Avantgarde-Techniken für den Unterricht geschrieben würde. Mittelschwer.

*Medium difficulty. In an article in the NY Times, the prominent concert pianist Ursula Oppens mentioned the dearth of good music written using avant garde techniques suited for piano students. This article was the incentive for Ruth Schonthal to write the Five Oceanic Preludes.*

**Fourteen Inventions** (1984) for Harps. or Piano (28')

**fue 253** ISMN:M-50012-153-4

UAWP 20.10.84 St. James Capitol Hill/Washington, Gerald Ranck, harpsichord

14 kontrapunktisch angelegte kurze Werke. Inspiriert von Bachs zweistimmigen Inventionen. In eine zeitgemäße Sprache übertragen. / *14 contrapuntal short works, from two to four pages in length in a contemporary idiom. Inspired by Bach's two-part inventions.*

**Glockenläuten** (1999/2000) (13') for piano **fue 316** ISMN:M-50012-816-8  
*From the Life of a Pious Woman / Bildnis einer frommen Frau* for Gary Steigerwalt

**Heidelberger Fanfare with Variations** (7') for piano **fue 252** ISMN:M-50012-152-7  
UAWP 6.8.96 Hlg-Geist-Kirche Heidelberg, R. Schonthal  
Zum 500. Geburtstag der Stadt Heidelberg. Elf kurze, pianistische Variationen, die auf den Buchstaben Hedeberg (Heidelberg) beruhen. / *Written for the 500th Anniversary of the City of Heidelberg. Eleven short, pianistic variations, based on the letters Hedeberg (Heidelberg).*

**Homage to A-flat and Schubert** for piano **fue 303** ISMN:M-50012-803-8

**In Homage of... (24Préludes)** (1978)(18') for piano **fue 258** ISMN:M-50012-158-9  
UAWP 24.09.1978, Carnegie Recital Hall, Alec Chien  
24 kurze, zusammenhängende Präludien. Sie eignen sich als Ganzes oder in ausgewählten Gruppen für Aufführungen. Diese virtuosen, kontrastierenden Präludien sind als Hommagen in einem zeitgenössischen Idiom an Chopin, Skrjabin, Bartók, Hindemith und andere gedacht.  
*24 short, interconnected preludes suitable for recitals, either as a whole or in selected groups. These virtuosic, contrasting preludes are meant as homages to Chopin, Scriabin, Bartok, Hindemith and others, expressed in an individual contemporary idiom.*  
Auf CD/on CD: Character Sketches, Nanette Kaplan-Solomon, piano (Leonarda LE 334)

**Japanese Sketches** for piano **fue 287** ISMN:M-50012-187-9

**Book I** (Junior): 1. The Pretty Girl in the Pink Kimono with the Chrysanthemums, 2. Melancholy Girl at the Seashore, 3. At the Seashore Watching the Waves, 4. The Boy with the Happy Face, 5. The Sad Story of Ito K., 6. Pretty Butterfly Flying From Flower to Flower, 7. Two Gossiping Neighbors, 8. And Poor Mrs. Toshida Was Left All Alone, 9. Gentle Brook, 10. Lanterns Swaying in the Wind, 11. Four Ways of Walking Through a Japanese Garden, 12. Calm Ocean

Beschreibende, sehr poetische und einfallsreiche Stücke. Verwendung von pentatonischen Skalen in verschiedenen Tonarten, Bitoralität und interessanten Strukturen.

*Descriptive, very poetic imaginative pieces using pentatonic scales in many different keys, bitonality and interesting textures. Book II. (Lower Intermediate), Book III (Intermediate) in preparation.*

**Kleine Impressionen für ganz junge Klavierspieler/innen/ Short Impressions for Beginners**

**Vol. 1:** **fue 377** ISMN:M-50012-877-9  
Happily Walking Down and Up, Seasaw, Happy Memory, Gentle Tune, Sunday Stroll, Tender feelings, Happy Again, Xmassy, Xmas Bells, A Waltz That's a Little Melancholy, My Kid Brother on his Hobbyhorse, Trumpets in the Distance, Two very good Friends, The Swing ..., My Grandmother is Still from the Old Country

**Vol. 2:** **fue 378** ISMN: M-50012-878-6  
Singing While Walking, I Tell You, That Was Really Sad, Happy Variations for the Left Hand, Evening Bells, Twins, Sayonara, Wintery Day, Sounds I Remember, Imagine a Sleighride with Horses in Winter, Fast, Catch the Ball, Festive Sounds, Rocking-to-Sleep-Song

**Nachklänge (Reverberations)** (1967-74) **fue 256** ISMN:M-50012-156-5  
for piano with added timbres (16')

Präludium/ Choral/ Sehnsuchtsthema/ Der Krieg/Ich hatt' einen Kameraden/ Verzweiflung/ Nachklänge I/ Vulgarität/ Nachklänge II/ Abgesang. UAWP 20.09.75 Carnegie Recital Hall, R. Schonthal  
Verzerrte Zitate von halberinnerten deutschen Volksliedern zeichnen ein Bild von dem Deutschland Hitlers. Gegenstände aus Metall, Holz, Glas und Plastik werden locker auf die Saiten gelegt und produzieren so eine zerrissene und beunruhigende Atmosphäre. Mittelschwer. „Die *Nachklänge*, bei denen volksliedhafte Melodien in gewohnten Klavierklang durch Zusatzgeräusche gebrochen wurden, machten den Klavierabend zu einem eindrucksvollen Erlebnis“ (FAZ, 1994)

*Distorted quotations from half-remembered German folk-tunes paint a portrait of Hitler's Germany. Objects of metal, wood, glass and plastic placed loosely on the strings produce a ravishing, haunting effect. Medium difficulty. "Rather different is the collage-type piece for prepared piano which suggests nostalgic memories of a scene from one's past, recalled through a veil of sadness and regret. The scene is the composer's native Germany, and whips of German tunes are woven throughout the piece."* Fanfare Magazine, 1982

Auf CD/on CD: Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109), 2. 'Reverberations - Adina Mornell spielt Ruth Schonthal' (Academy/Edel Records 85162 ACA)

**Near And Far** (Adult Beginners) for piano **fue 330** ISMN:M-50012-830-4

**Pieces From Sunrise to Sunset for piano** **fue 461** ISMN:M-50012-961-5  
for Sam and Jill

**Sonatensatz** (1973) (7'30) for piano **fue 257** ISMN:M-50012-157-2  
UA/WP 23.5.1974 Paul Hall, The Juillard, New York, Gary Steigerwalt

Ausdrucksvoll, romantisch-zeitgenössisch. Kontrastierende Dynamik, Gesten, Strukturen und Register geben ein effektvolles Konzertstück. Es eignet sich auch gut für sehr fortgeschrittene Student/innen.

*Expressive, romantic-contemporary. Contrasting dynamics, gestures, textures, and registers make this an effective concert piece. Also suitable for graduate student recitals. Sonatensatz is another piece that combines very simple, consonant sounds with jagged angular ones in an rhapsodic manner somewhat reminiscent of Scriabin's "Vers la Flamme".* Auf CD/on CD: Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109)

**Sonata Breve** (1973) (7'20) for piano **fue 342** ISMN:M-50012-842-7  
UA/WP: 15.02.1973, Delta Omicron 34<sup>th</sup> WNYC Festival of American Music, Donell Library NY, Ruth Schonthal  
Auf CD/on CD: Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109)

**Sonata in E flat for piano** (1948) (7'20) **fue 264** ISMN:M-50012-164-0  
UA/WP: 6.3.1949, NY, Times Hall, Ruth Schonthal

**Sonata quasi un 'Improvvisazione'** (1964) (11') **fue 259** ISMN:M-50012-159-6  
UA/WP 18.2.1965 Delta Omicron 26<sup>th</sup> Annual WNYC Festival of American Music, Donell Library, NY, R. Schonthal

Rhapsodisches, abwechslungsreiches Konzertstück, das Verwandtschaft zu Brahms aufweist, aber sich einer individuellen zeitgenössischen Sprache bedient.

*Rhapsodic, contrasting concert piece with a kinship to Brahms, but individually contemporary approach.*

**Sonatina in A** (1939) for piano **fue 343** ISMN:M-50012-843-4  
UA/WP: 1940, Königliche Musikakademie Stockholm, Ruth Schonthal

Als 14jährige komponierte Ruth Schonthal diese Sonatine, die 1941 in Schweden erstveröffentlicht wurde. *At the age of 14 Ruth Schonthal composed this Sonatina, which was first published in Sweden in 1941.*

Auf CD/on CD: "Reverberations - Adina Mornell spielt Ruth Schonthal" (Academy/Edel Records 85162 ACA)

**Three Elegies** (1982) for piano **fue 260** ISMN:M-50012-160-2  
1. Andante con moto, 2. Allegro non troppo, 3. Molto tranquillo (6')

UA/WP February 1982 The Westchester Conservatory of Music, White Plains NY, Ruth Schonthal

Drückt im ersten Satz Schmerz, im zweiten Zorn und im dritten Versöhnung aus. Geeignet für Übungsvorspiele, Konzerte und auch für Gedächtnisfeiern. Mittelschwer.

*Expresses sorrow in the first movement, anger in the second and reconciliation in the third. Suitable for lecture recitals, memorial services or as a recital piece. Grade IV.*

**Toccata and Arietta** (1989) (2') for piano **fue 261** ISMN:M-50012-161-9

UA/WP: 3. Juni 1990, Westport CT, Renée Fischer Awards Competition, Winners Concert, Albert Kim  
Commissioned for the Renée B. Fisher Piano Competition.

Brillantes und expressives Vortragsstück für junge VirtuosInnen. Schwierigkeitsgrad IV.  
*Grade IV, brilliant and expressive recital piece for the young virtuoso.*

**65 Celebrations** (1993/94) for piano or organ **fue 263** ISMN:M-50012-163-3  
UA/WP 30.4.1985, New Rochelle, NY, Marcia Eckert, p  
65 Vor-, Zwischen-, und Nachspiele in unterschiedlichen Tonarten für die kirchlichen Feiertage. Geeignet für Klavier und Orgel. Teile davon passen auch in Konzertprogramme. Dauer 40 Sek. bis 3 ½ Minuten.  
*65 Preludes, Interludes and Postludes in different keys for the year round Christian Holy Days for piano or organ. In selected groups also suitable for concert. Duration from 40 seconds to 3 1/2 minutes.*

## Orgel / Organ

---

**The Temptation of St. Anthony** (1989/90) **fue 262** ISMN:M-50012-162-6  
Fantasy suite for organ (19')

1. Entrata, 2. Temptation for the Beauty and for the Senses, 3. Chorale in G, 4. Interludium, 5. Temptation (Danza Diabolica), 8. Visione Sanctissima, 9. Postludium

UA/WP: 10.03.1991, Greenwich, CT, Richard Bouchett, organ; comm. by the First Presb. Church of Greenwich  
Basiert auf dem Gemälde *Die Versuchung des Hl. Antonius* von Hieronymus Bosch. Ausdrucksvolles dramatisches Konzertstück mit spirituellen und mittelalterlichen musikalischen Bezügen. Teile des Stückes sind für den Gottesdienst geeignet, besonders *Visione Sanctissima*.

*Based on the painting by Hieronymus Bosch The Temptation of St. Anthony. Effective dramatic concert piece with a spiritual quality and medieval influences. Selections also suitable to use for Church Services, especially 'Visione Sanctissima'.*

## Gitarre / Guitar

---

**Fantasia in a Nostalgic Mood** (1978) for guitar **fue 265** ISMN:M-50012-165-7

UA/WP 13.11.1979 Carnegie Recital Hall, New York David Starobin  
Ausdrucksvolles Stück. Eine technische Herausforderung. Schwer.  
*Evocative concert piece. Technically challenging. Difficult.*

**Fantasy - Variations on a Jewish Liturgical Theme** **fue 266** ISMN:M-50012-166-4  
for amplified acoustic guitar. 1. Molto espr. e rubato, 2. Variato 3. Un poco agitato, 4. Lento espr., 5. Leggiero (10') (1997)

UA/WP: 6/28/2001 Angelika Seegers, guitar, Susanne Geiger, piano, Robert Bosch Saal, Stuttgart, Germany  
Fünf melismatische Variationen. Gefühlvolle und gegensätzliche Gesten. Kein festes Metrum, Taktstriche nur zur Orientierung. Eine technische Herausforderung.  
*Five melismatic variations. Emotive and contrasting gestures. No fixed meter, barlines only for orientation. Technically challenging.*

**"Klänge von Ferne"** (Sounds from Far Away) (2000) **fue 269** ISMN:M-50012-169-5

for amplified guitar & semi-prepared piano, comm. by the Artemis –Ensemble

UA/WP: 6/28/2000, Angelika Seegers, guitar, Susanne Geiger, piano, Robert Bosch Saal, Stuttgart, Germany

## Violine / Violin

---

### **DIVERTIMENTI FOR STRINGS (SERIES A)**

**Vol. 1: Suite for violin and violoncello** **fue 368** ISMN: M-50012-868-7

**Vol. 2: Two Duets** for vl & va: *Duo concertante, Piccolo Duo* **fue 364** ISMN: M-50012-864-9

**Vol. 3: Little Suite** for two violins **fue 361** ISMN: M-50012-861-8

Text siehe Viola/ text see viola.

**Improvisation in Three Interconnected Sections** *fue 267* ISMN:M-50012-167-1

(1992) for violin solo (10')

UA/WP 18.09.1994 Galeriersaal des Kurpf. Museums Heidelberg, Marianne Böttcher

Technisch herausforderndes, virtuosos und ausdrucksvolles Konzertstück. Emotionale und kontrastierende Gesten. Kein festes Metrum, Taktstriche dienen lediglich zur Orientierung.

*Technically challenging, virtuosic and expressive concert piece. Emotional, contrasting gestures. No fixed meter, barlines only for orientation.*

**Ode to a Departing Swan** (1996) for vl and piano (3') *fue 273* ISMN: M-50012-173-2

Sehr eingängig, melodios. Effektiv als Zugabestück. *Very accessible, melodious. Effective as encore piece.*

**Sonata in e** (1961/62) for violin and piano (16') *fue 272* ISMN: M-50012-172-5

1. Moderato, 2. very slowly with much expression, 3. Allegro molto

UA/WP 12.04.1964 Carnegie Recital Hall, New York, Sonya Monosoff, violin, Ruth Schonthal, piano

Ein „gesprächiger“ erster Satz, ein expressiver zweiter und ein rauschendes Finale machen diese in einem konservativen modernen Stil gehaltene Sonate zu einem eindrucksvollen Konzertstück.

*A 'conversational' first movement, a very expressive second and a rousing final movement make this a fine recital piece in the conservative modern vein.*

**Tristana** (1999) for violin and piano (11'30) *fue 344* ISMN: M-50012-844-1

*Comm. by* Heidelberger Festival Ensemble, UA/WP 07.10.99, Heidelb. Festival, M. Boettcher, vl, R. Schonthal, p. Ein virtuosos Konzertstück für Violine und Klavier. *A virtuosic concert piece for violin and piano.*

## Viola / Viola

---

**Divertimenti for strings (series A) Vol 2: Two Duets**

**Duo concertante, Piccolo Duo** for violon and viola *fue 364* ISMN: M-50012-864-9

In den letzten 10 Jahren komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuosiInnen. Sie wurden von der Hoff-Barthelson School of Music in Auftrag gegeben. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer. *Ruth Schonthal has composed the Divertimenti for diverse instruments for young virtuosi over the last 10 years. Commissioned by the Hoff-Barthelson School of Music. Grade 3-5. Brilliant teaching material.*

**Four Epiphanies** for unaccompanied viola (1976) (10') *fue 318* ISMN: M-50012-818-2

**Sonata Concertante** (1973) for viola and piano (16') *fue 275* ISMN: M-50012-175-6

UA/WP 20.08.1975 Carnegie Recital Hall, New York, Bernhard Seckel, viola, Gary Steigerwalt, piano

Von der Komponistin nach der Celloverision arrangiert. Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

*Arr. by the composer from the cello version. Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.*

## Violoncello / Violoncello

---

**Abendruhe mit süßem Traum** (1993) *fue 278* ISMN:M-50012-178-7

for vc, p and vibraphone (13')

UA/WP 20.03.1994 Kurhaus, Bad Wildungen (D), C. Eikmeier, cello, J. Hölzle, vib, B. Eikmeier, piano

Auftragswerk von /Commissioned by Dr. Ingrid Olbricht und dem *Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie*. Nostalgisch, ruhig, etwas unheimlich mit überraschendem Auftreten von neu harmonisierten Fragmenten aus *Der Lindenbaum* (Schubert). Mittelschwer.

*Nostalgic, tranquil, somewhat eerie with sudden appearances of reharmonized fragments from 'Der Lindenbaum' (Schubert). Moderately difficult.*

## **Divertimenti for strings (series A)**

### **Vol. 1. Suite for violin and violoncello**

**fue 368** ISMN: M-50012-868-7

Text siehe Viola/ text see viola.

### **Improvisation for Solo Cello** (1994) (9')

**fue 268** ISMN:M-50012-168-8

UAWP 30.05.1997 Christ and St. Stephens, New York, Dawn Buckholz, cello

Ausdrucksvolles Konzertstück, geschrieben für virtuose CellistInnen. Kein festes Metrum, aber Taktstriche zur Orientierung./ *Expressive concert piece. Written for virtuoso cellists. No meter, but barlines for orientation.*

### **Sonata Concertante** (1973) for cello & piano

**fue 274** ISMN:M-50012-174-9

1. Largo, ma molto rubato, 2. Slow, calmly, with much expression, 3. Allegro moderato ((16')

UAWP 10.02.1981, Stadthalle Hofheim (D), Maxine Neumann, cello, Joan Stein, piano

Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

*Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.*

### **Sonata in Two Movements** (1989) for vc & piano (13')

**fue 276** ISMN: M-50012-176-3

1. Lento, 2. Allegro molto, Marcato e energico

UAWP 03.03.1992 Neues Kurhaus, Bad Wildungen (D), Corinna Eikmeier, cello, Brunhilde Eikmeier, piano  
Comm. by the Delta Omicron Intern. Music Fraternity

Interessantes musikalisches Material, spannendes Wechselspiel zwischen beiden Spielenden. Der ungewöhnliche Gebrauch von Dissonanzen und Konsonanzen wird durch romantische Gestik unterstützt. Sehr gut für Konzerte geeignet.

*Interesting musical material with challenging interplay between the two partners. Interesting use of dissonances and consonances highlighting romantic gestures. Excellent for concerts.*

## **Streichquartett / String Quartet**

---

### **String Quartet no. 1** (1962) (14')

**fue 279** ISMN: M-50012-179-4

UAWP 12.04.1964 Carnegie Recital Hall, New York, The New York String Quartet

13 kurze Sätze, die oft durch eine Art Gedankenstrom miteinander verbunden sind, wo ein scheinbar unwichtiges Ende in den Beginn des nächsten Teils verwandelt wird. Es entstehen vielfältige Stimmungen vom sehr Ersten über das Romantische zum Humorvollen.

*13 short movements connect often in a kind of 'stream of consciousness' manner, where a seemingly unimportant ending transforms into the beginning of the next section. A variety of moods has been created, ranging from the very serious to the romantic to the humorous.*

Auf CD/on CD: Vive La Difference: String Quartets by 5 Women from 3 Continents; The Crescent String Quartet (Leonarda L336)

### **String Quartet no. 2** (1983 rev. 96)

**fue 280** ISMN: M-50012-180-0

'In The Viennese Manner' (25') 1. Molto rubato, 2. Tempo marziale, funebre, 3. Allegretto grazioso

UAWP 26.10.1984 Radio France, Paris, The Crescent Quartet; rev. version: 07.06.1996 Heilig-Geist-Kirche Heidelberg, The Pellegrini Quartet

Obwohl dieses Werk reich ist an spritzigen Themen und diatonischen Melodien, führen Bitonalität, herbe Zusammenklänge, ausgeprägtes Rubato und wechselnde Tempi in Wiener Manier in die zeitgenössische Klangwelt. Das Stück spricht die Hörer vor allem emotional an.

*Although this work abounds with haunting themes and diatonic melodies, the use of bitonality, acerbic harmonies, and extreme rubato phrasing and Viennese - style shifting tempi provide a contemporary feel. The piece has a great psychological pull.*

**String Quartet no. 3** (1997)**fue 312** ISMN:M-50012-812-0

„Holocaust In Memoriam“ (13') 1. Grave, 2. Lament and Prayer

UAWP 20.4.2002, Washington DC, Holocaust Memorial Museum (George Marh, Sally McLain, Tsuna Sakamoto, Steven Honigberg)

Drückt Qual und demütiges Bitten durch bitonale Verwendung der „jüdischen“ Skala in mehrschichtigen Klangstrudeln aus; ein letzter Schrei um Hilfe von Gott, der in Verzweiflung endet. Der 2. Satz beginnt mit einem langen Cello-Solo als Klagegesang und Gebet. „Warum, oh Gott?“

*Anguish, and supplication expressed in multi-layered swirls of sound using the 'Jewish' scale in bitonal ways; a last cry for help from God ending in despair. The second movement has a long introductory cello solo as lament and prayer. 'Why, Oh God?'*

Auf CD/on CD: Recorded Anthology of American Jewish Music, Bingham Quartet (Classical Recordings)

---

**Flöte / Flute****A Bird's Song About ...** (1991) for flute and piano (7') **fue 270** ISMN: M-50012-170-1

UAWP 6.12.1991 New York University, University Theatre, Robin Ambroglio, flute, R. Schonthal, piano

Ein für beide Instrumente sehr lebendiges, impressionistisches Konzertstück, auch für Fortgeschrittene.

*Very evocative, impressionistic concert piece for both instruments, also suitable for advanced students.***A Bird Over Jerusalem** (1992)**fue 286** ISMN: M-50012-186-2

for flute and prepared piano with tape with Arab lamentations (14')

UAWP 11.4.1992 Weill Hall, New York, Tadeu Coelho, flute, Joanne Polk, piano

Ein für beide Instrumente sehr reizvolles Konzertstück. Es verbindet Anspielungen und Zitate aus der jüdischen und christlichen Musik mit solchen aus arabischen Klagegesängen.

*„Auf unmissverständlich direkte Art tritt Ruth Schonthal für Toleranz und Völkerverständigung ein.“ (Berliner Morgenpost) „Das Werk versucht, eine Verbindung der christlichen, jüdischen und arabischen Musikstile herzustellen. Ein in den Bassbereichen verfremdetes Klavier, die auch zur Schlagzeugin verfremdete Pianistin, arabische Musik vom Tonband und ein sich in orientalischer Melismatik tummelnder Flötist ließen ein interessantes compositum mixtum entstehen, überzeugend im künstlerischen Anliegen und frei von äußerlicher Effekthascherei.“ (Pforzheimer Zeitung)**Very evocative, impressionistic concert piece for both instruments, incorporating allusions and quotations from various Jewish and Christian music as well as Arab lamentations.***Final Ascencion** (1999) for multiple flutes (8'30")**fue 345** ISMN: M-50012-845-8**Piccolo Concerto per tre instrumenti****fue 387** ISMN: M-50012-887-8

for flute, bassoon and harpsichord

UAWP July 2000, Manchester VT, Southern Vermont Arts Center (Alexander Kipnis, harps., Jayn Rosenfeld, fl, Dimitri Rudiakov, bs)

**Theme and Variations** (2003) for solo flute**fue 462** ISMN: M-50012-962-2

---

**Klarinette / Clarinet****Bells of Sarajevo** (1997) for clarinet and timbred piano **fue 251** ISMN: M-50012-151-0

UAWP 25.2.1998 Paramus NY, Esther Lamneck, clar, Rosemary Caviglia, piano

Für virtuose Klarinetist/inn/en. Die hohen Passagen sind mit einigen Flageoletttönen bezeichnet. Die Atmosphäre von Sarajevo beschwörendes Konzertstück. Dieses Stück ist für die Klarinetistin Esther Lamneck geschrieben und von ihr und R. Schonthal oft in alleatorer Form gespielt worden. Die endgültige Fassung ist auf der CD festgehalten.

*For virtuoso clarinetists. Passages fingered with harmonics. Hauntingly evocative concert piece. This piece was written for Esther Lamneck and performed by her and the composer for many years only in alleatory fashion. The final version of which was captured on their joint CD. On CD Capstone CPS 8641*

## **Diverimenti for Clarinets (Series B)**

**1. Tango for Two** (clar. & vc),

**Duo for clarinet and cello**

**fue 394** ISMN: M-50012-894-6

**2. Two Short Divertimenti, Little Suite** for 2 clar. in Bb **fue 362** ISMN: M-50012-862-5

Text siehe Trompete/ text see trumpet.

**Sonata Concertante** (1976) for clarinet and piano (16') **fue 277** ISMN: M-50012-177-0  
UAWP 02.05.1977 College of New Rochelle, Esther Lamneck, clar; Gary Steigerwalt, piano

Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

*Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.*

## Horn / Horn

---

**Music for Horn & Piano** (1978) (11')

**fue 271** ISMN: M-50012-171-8

1. Dolce e tranquillo, 2. Allegro moderato, 3. Moderato, 4. Andante, 5. Senza misura, 6. Andante molto tranquillo

UAWP 13.06.1978 La Guardia College New York, Arthur Goldstein, horn, Ruth Schonthal, piano

Eine schöne romantisch-lyrische Pastorale, die das Glühen der Alpen wachruft. Sehr instrumententypisch für das Horn, teilweise bitonal.

*A wonderfully romantic-lyrical pastoral piece evoking the glow of the Alps. Very idiomatic for the horn, some bitonality.*

## Trompete / Trumpet

---

**Divertimenti for trumpets** (series B):

**fue 363** ISMN: M-50012-863-2

**2 fanfares for 2 trumpets, 2 trumpets and a drum, fanfare for 3 trumpets**

In den letzten 10 Jahren komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuosInnen. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer.

*Ruth Schonthal has composed the Divertimenti for diverse instruments for young virtuosi over the last 10 years. Commissioned by the Hoff-Barthelson School of Music. Grade 3-5. Brilliant teaching material.*

## Posaune / Bassoon

---

**Piccolo Concerto per tre instrumenti**

**fue 387** ISMN: M-50012-887-8

for flute, bassoon and harpsichord

UAWP July 2000, Manchester VT, Southern Vermont Arts Center (Alexander Kipnis, harps., Jayn Rosenfeld, fl, Dimitri Rudiakov, bs)



# Vokalmusik / Vocal Music

## Singstimme(n) & Klavier / Voice(s) & Piano

---

**Drei Liebeslieder** (1995, rev. 1997) **fue 567** ISMN: M-50012-567-9

for mezzo-soprano and piano (6') (Text: Lotte Kottek)

1. Endziel, 2. Die Stimme deines Wesens, 3. Erinnerung

UAWP 20.03.1994 Kurhaus, Bad Wildungen (D), Berta Casares, mezzo-soprano, Brunhilde Eikmeier, piano

Sehr kontrastreiche dramatisch und romantisch ausdrucksvolle Liebeslieder.

*Very rich in contrasts, dramatic and romantically expressive love songs.*

**Nine Lyric Dramatic Songs** (1949) **fue 573** ISMN: M-50012-573-0

for mezzo-soprano and piano (Text: W.B. Yeats)

1. I will arise now, 2. A pity beyond all telling, 3. The everlasting voices, 4. To a child dancing in the wind,

5. He tells of a valley full of lovers, 6. I made my song a coat, 7. The travail of passion, 8. That the night

come, 9. The second coming

UAWP 27.05.1950 Composer's Forum, Mc Millin Theatre/ NY, Grace Hoffman (ms), Columbia Chamber Orchestra/ Clara Roesch

Gefühlvoller Liederzyklus, der Stimmungen von schöner Poesie nachzeichnet.

*Songcycle full of feelings, following the moods of the beautiful poetry.*

**Bodas de Sangre** (1987) (Operatic Cradle Song) **fue 575** ISMN:M-50012-575-4

Duet for soprano and alto with piano (21'). Text: F. Garcia Lorca (spanish)

UAWP 12.11.1987, Dumbarton United Methodist Church Washington D.C., Berenice Bramson,

soprano, Anita Zia, alto, Ruth Schonthal, piano

Duett zwischen Schwiegermutter und Schwiegertochter. Die Eingangsszene stammt aus Garcia Lorcass 'Bluthochzeit'- in spanischer Sprache. Die Musik ist kraftvoll mit spanischem Charakter. Ebenso für Ballett oder als Konzertstück für die Bühne geeignet.

*Duet between mother-in-law and daughter-in-law. The entire scene from F. Garcia Lorca's 'Blood Wedding' - in Spanish. The music is powerful with Spanish character.*

**Seven Songs of Love and Sorrow** (1977) (21') **fue 574** ISMN: M-50012-574-7

Selected English poets for soprano and piano 1. These Are the Days (E. Dickinson), 2. Wild Nights (E. Dickinson), 3. Poor Bit of a Wench (D.H. Laurence), 4. The Dove Descending (T.S. Eliot), 5. A Woman's Last

Word (R. Browning), 6. With Rue My Heart is Loaden (A. E. Housman), 7. Go from Me (E.B. Browning)

UAWP: 24.9.1978 Carnegie Recital Hall, New York, Berenice Bramson, soprano, Ruth Schonthal, piano

Sehr melodischer und lyrischer Liederzyklus./ *Very melodious, lyrical songcycle.*

**Six Times Solitude** (1996) for soprano and piano (7') **fue 570** ISMN: M-50012-570-9

(Text: 'Now we are six' by A. A. Milne)

UAWP 22.09.1990 Weill Hall, New York, Hong Yu Chen, s, Ruth Schonthal, p

Sechs humorvolle Fassungen des Gedichtes 'Solitude'.

*Six humorous settings of the same poem 'Solitude' as if sung by different characters.*

**Totengesänge** (1962/63) for soprano and piano (21') **fue 569** ISMN: M-50012-569-3

(Text: R. Schonthal) 1. Totenglocken, 2. Die ewige Liebe, 3. Wiegenlied an ein krankes Kind, 4. Tod

einer Jungfrau, 5. Totentanz, 6. Totenreigen, 7. Hurenlied, 8. Die Spanierin

UAWP 12.04.1964, Carnegie Recital Hall, New York, Bethany Beardslee, soprano, Ruth Schonthal, piano

Erinnert an die Musik Schönbergs. Für beide Ausführende eine Herausforderung. Unter dem Thema 'Tod' berührt es die Gefühlsskala vom Ernstesten bis Zynischen. / *Almost 'Schoenbergian', challenging cycle for both artists. Under the umbrella 'death' it touches moods ranging from serious to sardonic. "It is risky to attach the title masterpiece to contemporary work, but for several of the modern works – particularly Ruth Schonthal's „Totengesänge“ no smaller word will do." (The Washington Post)*

**Wildunger Liederzyklus** (1992/97) for mezzo-soprano and piano (18')

Vol. 1: **Ingrids Lieder**

**fue 571** ISMN: M-50012-571-6

1. Eine rote Rose, 2. Von einer weißen Rose, 3. Arme Erde, 4. Ich sah den Tod von Ferne, 5. Zerstörte Stadt, 6. Manchmal, 7. Der Mondbaum (Text: Ingrid Olbricht)

Vol. 2: **Lieder auf Texte von Lotte Kottke**

**fue 549** ISMN: M-50012-549-5

8. Angst der Verwandlung, 9. Frühjahrsschatten (Text: Lotte Kottke)

UA/WP 20.03.1994 Neues Kurhaus, Bad Wildungen (D), Berta Casares, ms, Brunhilde Eikmeier, p

Sehr ernste und ausdrucksstarke Gesänge, beauftragt vom Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie (WAP). *Highly expressive, serious, challenging songs, comm. by the Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie (WAP).*

**Singstimme & Ensemble / Voice & Ensemble**

**Collagen** (1991) (18') from „Songs of my Childhood“ **fue 565** ISMN: M-50012-565-5

for soprano, flute, clar. (2), cello, piano, synth., perc. (text from 'Des Knaben's Wunderhorn' – in German) Hannah Höch gewidmet / *dedicated to Hannah Höch*. Text deutsch/ *text German*

UA/WP: 02.12.1990 Anna Bartos, s., Albert Zak, piano, NYU New Music Ensemble, Esther Lamneck, dir. Bruchstückhafte und verzerrte Anklänge an deutsche Volkslieder. Einzelne Zeilen von verschiedenen Gedichten werden kombiniert und erinnern so an die bedeutenden Collagen von H. Höch. Dirigenten/in ratsam. *Contains fragmented and distorted allusions to original German folk melodies. Extracted lines from different poems are combined, reminiscent of the famous collage technique by H. Höch. Conductor advisable.*

**Die Mauer vorher und nachher** (1994)

**fue 568** ISMN: M-50012-568-6

(Text: R. Schonthal) for narrator, flute, clarinet, violin, cello, piano or synth. and perc. (21')

UA/WP 18.09.1994 Galeriedaal des Kurpfälzischen Museums Heidelberg, R. Sperber, narrator, mezzo-soprano & perc, W. Freivogel, fl, M. Boettcher, vln, M. Schwamberger, cello, R. Schumacher, cln, A. Mornell, piano Auftragswerk / *Commissioned jointly by the Heidelberg Festival Ensemble & Podewil Kulturinstitut Berlin*

**Homage à Garcia Lorca** (1956 rev. 1993)

**fue 508** ISMN: M-50012-508-2

for soprano, flute, viola, cello, harp, timpani (13'), 1. Cancion de Jinete (A Rider's Song), 2. Ay que Camino tan Largo (What a Long Road), 3. La Senorita ... (The Young Lady with the Fan)

UA/WP: 13.12.1993 NYU, Univ. Theatre, Jocelyn Lieberfarb, S, NYU New Music Ensemble, E. Lamneck, dir. Sehr lyrischer und ansprechender Liederzyklus mit spanischem Duft. Text: Spanisch *Very lyrical, appealing song cycle with Spanish flavor. Spanish text.*

**The Solitary Reaper** (1978 rev. 1981)

**fue 551** ISMN: M-50012-551-8

for high or medium voice, flute, piano and cello (Text: W. Wordsworth) (10')

UA/WP 24.09.1978 (or.) Carnegie Recital Hall, New York, Paul Sperry (t), Andrew Bolotowski (fl), The Lyric Arts Trio, 17.02.1983 (rev.) National Acad. of Science, Washington D.C., Carolyn Haeffner (s), New World Players Sehr romantisch mit pastoraler Stimmung. Melodiös. Diatonik wechselt mit Bitonalität. *Very romantic, pastoral mood. Very melodious. Diatonic with alternating bitonality.*

**Trompetengesänge** (1993)

**fue 566** ISMN: M-50012-566-2

for medium voice, trumpet, violin, cello, piano and drums (snare-drum and high-hat) (17') (Text: Ruth Schonthal) 1. Immer, wenn ich eine Trompete höre, 2. Es ist noch gar nicht so lange her, 3. Cantata (Wie schön und triumphierend), 4. Kurz vor Mitternacht

UA/WP: 16.10.1993 Warwick Summer Festival Mary Ann Chenevey, ms, Thomas Sauer, p, Serena Canin, vl, Laurence Zoernig, vc, commissioned by the Warwick Summer Festival Am Anfang steht ein Anti-Kriegssatz, der durch das Stück in ein „Blues“-Finale mündet. Der Trompetenpart ist schwer und virtuos. / *An anti-war sentiment in the first movement progresses to a „bluesy“ finale. Features a challenging, virtuoso trumpet part.*

## Werke in anderen Verlagen / Works from other publishers

---

*Hildegard Publishing Company*

**Gestures** (11 short piano pieces) (1978/9) (8')

**Self Portrait of the Artist as an Older Woman** for piano (1991) (8'44")

**Fragments from a Woman's Diary** for piano (1982) (28')

**The Young Dead Soldiers** for choir and chamber orchestra (A. MacLeish) (1987) (1'30")

*Southern Music Company*

**Early Songs** (R. M. Rilke) (mittlere Stimme) (1941-46)

1. Meine frühverliebten Lieder, 2. Arme Heilige, 3. Ihr Mädchen seid wie die Kähne, 4. Erste Rosen erwachen, 5. Liebeslied, 6. Weiße Seelen, 7. Noch ahnst du nichts, 8. Ich will ein Garten sein (= Art Songs by American Women Composers ed. by R. Friedberg, Vol. 9)

**Four Songs** (mittlere Stimme)

1. Wild Nights (Emily Dickinson), 2. Poor Bit of a Wench (D. H. Lawrence) (1977), 3. Mi nina se fue a la mar (F. Garcia Lorca) (1946), 4. Cazador 1943 (F. Garcia Lorca) (= Art Songs by American Women Composers ed. by R. Friedberg, Vol. 11)

*Oxford University Press*

**Variations in Search of a Theme** for piano (1974) (16')

**By the Roadside** (W. Whitman) for soprano and piano (1975)

1. Mother and Babe, 2. Thought, 3. Visor'd, 4. To Old Age, 5. Farm Picture, 6. The Child's Amaze

*Sisra Press*

**Interlude** for harp (1980) (3'30")

**Loveletters** for clarinet and cello (1979) (11'30")

*Galaxy Music Corporation/ E.C. Schirmer, Boston* (Tom Tackson Sales, Distributor)

**Miniatures**, Study and Recital Pieces for the Early Grades Vol. 1, 2, 3 for piano (grade 1-3)

*Carl Fischer*

**Potpourri** for piano

**Minuscules** for piano (grade 1)

**Pentatonics** for piano

**Youngtown Piano Encores** (YK 20329)

From North and South of the Border

### **Adressen/Addresses**

Carl Fischer, 62 Cooper Square, New York, NY 10003, USA

Hildegard Publishing Co., Box 332, Bryn Mawr PA 19010, USA

Oxford University Press, 198 Madison Ave, New York 10016, NY, USA

G.E.Schirmer und Galaxy Music Corp., 138 Ipswich, St. Boston, MA 02215, USA

Sisra Publication, Arsis Press, 1719 Bay Street SE, Washington DC 20003, USA

Southern Music Co, 1100 Broadway, PO Box 329, San Antonio, Texas 78292, USA

# 1. Bouquets for Margaret

Ruth Schonthal

Allegro moderato e amabile ♩ = 215 appr.

Ruth Schonthal: Bouquets for Margaret  
for piano 4hands (fue 389)

Ruth Schonthal: Toccata and Arietta  
for piano (fue 261)

Ruth Schonthal: Bells of Sarajevo  
for clarinet and piano (fue 251)

Ruth Schonthal: String Quartet no. 3  
„Holocaust In Memoriam“ (fue 312)